Produktdatenblatt

Faserarmierte, zementäre Nivelliermasse

# UZIN NC 175

Selbstverlaufende, faserarmierte und schnell belegreife Bodenspachtelmasse für alle Bodenbeläge und Parkett für Schichtdicken von 3 – 30 mm

## HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Spachteln und ausgleichen von Holzuntergründen für die nachfolgende Verlegung von textilen und elastischen Bodenbelägen, Parkett und Keramik- und Natursteinbelägen.

## GEEIGNET AUF / FÜR:

- Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- mit alten wasserfesten Klebstoff- oder Spachtelmassenresten behafteten Untergründen
- bestehenden und neuen Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten, verschraubt oder schwimmend verlegt
- bestehenden Keramik- / Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- fugenhaltigen oder kritischen Untergründen, z. B. Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten u.ä.
- Holzdielenböden, Parkettböden oder sonstigen Holzuntergründen mit Fugenanteil u.ä.
- Warmwasser-Fußbodenheizungen
- die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 3 mm Spachteldicke
- hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. Krankenhäusern, hoch frequentierten Einkaufszentren, Industriehallen, usw.

CE

| | |
|---|---|
| 0761 | |
| Uzin Utz SE<br>Dieselstrasse 3<br>89079 Ulm | |
| 13 | |
| 01/01/0019.01 | |
| EN 13813:2002 | |
| Fibre-reinforced cementitious levelling compound for substrates in interior locations | |
| EN 13813: CT-C40-F10 | |
| Reaction to fire | **A2fl-s1** |
| Release of corrosive substances | **CT** |
| Compressive strength | **C40** |
| Flexural strength | **F10** |

## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Der besondere Vorteil der faserarmierte Spachtelmasse UZIN NC 175 liegt in dem hohen Faser- und Kunststoffanteil. Auf sogenannten „Problemuntergründen" bietet UZIN NC 175 sowohl beste Anhaftung zum Untergrund als auch größtmögliche Sicherheit bei der Renovierung und Sanierung. Pumpfähig, für den Innenbereich.

- extrem guter Verlauf
- rakelfähig (Zahnung R3)
- sehr gut saugfähig
- für Schichtdicken ab 3 mm

## TECHNISCHE DATEN:

| | |
|---|---|
| Gebindeart | Papiersack |
| Gebindegröße | 25 kg |
| Lagerfähigkeit | mind. 9 Monate |
| Wassermenge | 6 – 6,5 Liter pro 25 kg Sack |
| Farbe | grau |
| Verbrauch | ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke |
| Ideale Verarbeitungstemperatur | 20 °C |
| Verarbeitungszeit | 25 - 35 Minuten* |
| Begehbar | ca. 2 - 3 Stunden* |
| Belegreif | nach ca. 6 Stunden* |
| Mindestverarbeitungstemperatur | 10 °C am Boden |
| Brandverhalten | A2fl-s1 nach DIN EN 13 501-1 |

*Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchte bei max. Schichtdicke von 3 mm. Siehe „Belegreife".

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

EPD

LEED® CONTRIBUTING PRODUCT

0736

LEVEL PLUS EFFECT

**Uzin Utz Schweiz AG** | Ennetbürgerstrasse 47 | 6374 Buochs | Schweiz | T +41 41 624 48 88 | F +41 41 624 48 89 | ch@uzin-utz.com | www.uzin.com

# UZIN NC 175

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.

Haftungsmindernde oder labile Schichten, z. B. Trennmittel, lose Klebstoff-, Spachtelmassen-, Belags- oder Anstrichreste u. ä. entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen.

Holzdielenböden, Spanplatten und alle anderen Holzuntergründe intensiv schleifen, gegebenenfalls nachschrauben. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung aus dem UZIN Produktsortiment verwenden. Aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

## VERARBEITUNG:

1. 6 – 6,5 Liter kaltes, klares Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einer sämig-flüssigen, klumpenfreien Masse anmischen. Rührgerät mit dem UZIN Spachtelmassenrührer verwenden.
2. Masse auf den Untergrund gießen und mit der Glättkelle oder dem Flächenrakel mit Zahnung R 3 gleichmäßig verteilen. Der ohnehin sehr gute Verlauf und die extrem glatte Oberfläche kann durch Entlüften mit dem Stachelentlüftungsroller nochmals verbessert werden. Möglichst in einem Arbeitsgang in der gewünschten Schichtdicke auftragen.

## VERBRAUCHSDATEN:

| Schichtdicke | Verbrauch ca. | Gebinde / Reichweite |
|---|---|---|
| 3 mm | 4,8 kg/m² | 25 kg / 5,2 m² |
| 5 mm | 8,0 kg/m² | 25 kg / 3,1 m² |
| 10 mm | 16 kg/m² | 25 kg / 1,5 m² |

## BELEGREIFE:

| Vorgesehener Oberbelag | Schichtdicke | Belegreif |
|---|---|---|
| Textile und Elastische Beläge (z.B. PVC, Linoleum, Kautschuk), Keramik- und Naturwerksteinbeläge | 3 mm | ca. 6 Stunden* |
| | 5 mm | ca. 6 Stunden* |
| | 10 mm | ca. 24 Stunden* |
| | 20 mm | ca. 48 Stunden* |
| Textile und Elastische Bodenbeläge mit Sigan 1 oder Sigan Elements Plus + Planus Vorstrich | 3 mm | ca. 12 Stunden* |
| Parkett | 3 mm | ca. 15 Stunden* |
| | 5 mm | ca. 15 Stunden* |
| | 10 mm | ca. 24 Stunden* |
| | 20 mm | ca. 72 Stunden* |

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.

## WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Mit zunehmender Lagerdauer kann sich eine Verlängerung im Abbinde und Trocknungsverhalten einstellen. Die Eigenschaften des ausgehärteten Materials werden davon nicht beeinflusst. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte, hohe Schichtdicken, nicht saugfähige oder abgesperrte Untergründe verzögern die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Hohe Temperaturen, niedrige Luftfeuchte und saugfähige Untergründe beschleunigen die Erhärtung, Trocknung und Belegreife. Zudem hängt der Trocknungsverlauf entscheidend von der Luftwechselrate ab. Für eine schnelle Belegreiferreichung ist es daher von zentraler Bedeutung, feuchte Luft durch z. B. kurzes Stoßlüften abzutransportieren.
- Im Sommer kühl und trocken lagern und kaltes Wasser verwenden. Verkürzte Verarbeitungszeit bei hohen Material- oder Umgebungstemperaturen beachten.
- Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig. Auf Holzuntergründen ist nach den Spachtelarbeiten der Randdämmstreifen gänzlich zu entfernen.
- Pumpfähig mit kontinuierlich mischenden Schneckenpumpen z. B. von den Herstellern m-tec, P.F.T. und weiteren. Nachmischer empfehlenswert.
- Nicht unterkellerte Räume müssen gegen aufsteigende Feuchte normgerecht abgedichtet sein.
- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein, um Feuchtigkeitsschäden durch Fäulnis oder Schimmelbildung zu vermeiden. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist insbesondere bei Verlegung dampfdichter Beläge zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens und den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- Mindestdicke 3 mm. Rakelfähig mit Rakelzahnung R3.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026

- Bei mehrschichtigem Spachteln Masse komplett trocknen lassen, mit z. B. UZIN PE 360 zwischengrundieren und nach Trocknung Folgespachtelung aufbringen. Die Folgespachtelung darf die Schichtdicke der vorangegangenen Spachtelung nicht überschreiten.
- Bei Schichtdicken über 10 mm und auf feuchteempfindlichen Untergründen sind Epoxidharzgrundierungen, wie z. B. UZIN PE 460 abgesandet, einzusetzen.
- Auf Holzdielenböden und sonstigen, fugenhaltigen Untergründen ist mit UZIN PE 650 zu grundieren. Auf labilen, knarrenden oder federnden Untergründen ist die „elastische“ Grundierung UZIN KR 410 aufgewalzt und abgesandet einzusetzen.
- Bei labilen Altuntergründen mit mehreren Klebstoff- oder Spachtelmassenschichten ist der Einsatz der Faserarmierten Gips-Spachtelmasse UZIN NC 115 vorzuziehen.
- Kann auf Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 eingesetzt werden, wenn anschließend elastische oder textile Bodenbeläge verlegt werden. Bei neuen Gussasphaltestrichen sind Schichtdicken bis max. 5 mm, bei älteren Gussasphaltestrichen mit Altschichten behaftet sind Schichtdicken bis max. 3 mm zulässig. Bei höheren Schichtdicken sind gipsbasierte Spachtelmassen wie z. B. UZIN NC 110 oder UZIN NC 115 einzusetzen.
- Nicht im Außen- oder im Nassbereich verwenden.
- Frisch gespachtelte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Zementäre Spachtelschichten neigen auf weichen oder nachklebrigen Untergründen zu Rissbildung. Diese weichen oder nachklebrigen Schichten müssen deshalb vor dem Spachteln möglichst weitgehend entfernt werden. Auch zu langes Offenliegen solcher Spachtelschichten begünstigt eine solche Rissbildung und ist deshalb zu vermeiden.
- Nicht als Nutzbelag oder als Nutzboden verwenden, es ist immer ein Oberbelag aufzubringen.
- UZIN NC 175 besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsprodukt durch die See Berufsgenossenschaft Hamburg, Modul B und Modul D. Zertifikate stehen auf Anforderung zur Verfügung. Die zugelassene Schichtdicke beträgt 20 mm. USCG-No. für das System ist 164.106 / EC0736 / 113.133.
- Spachtelmassen dürfen aufgrund von Korrosionsgefahr nicht zwischen Isolierung und Heizungsrohr gelangen. Dies gilt vor allem für Heizungsrohre aus verzinktem Stahl. Die Isolierung darf erst nach dem Spachteln abgeschnitten werden.
- Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Parkett- und Bodenbelagsverlegung der jeweils gültigen, nationalen Normen (z. B. EN, DIN, Ö-Norm, SIA, usw.).
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten”, Ö-Norm B 5236
  - DIN 18 356 „Parkettarbeiten”, Ö-Norm B 5236
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten”
  - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten”
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen”
  - TKB-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen”
  - ZVPF-Merkblatt „Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett“

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- European Model EPD
- Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

## ZUSAMMENSETZUNG:

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere, Hochleistungsverflüssiger und Additive.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH). Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. Produkt enthält Fasern auf Basis von synthetischen Polymermikropartikeln (SPM). Gebinde dicht verschlossen halten. Verschüttetes Material aus defekten Gebinden unverzüglich aufnehmen und wiederverwenden oder ordnungsgemäß entsorgen. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

## ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Produkt enthält synthetische Polymermikropartikel (SPM). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebinde sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026